

Fünftklässler erproben Barfußlehrpfad

Projekt der Michaelschule

Von Hermann-Josef Döbber

PAPENBURG „Raus aus dem Klassenzimmer, rein in die Natur“, war das Motto für die 5. Klassen der Oberschule Michaelschule. Die ehemaligen Lehrer und Mitglieder des Kooperationspartners Nabu, Karl-Heinz Augustin und Bernd Lorenz, führten die Schüler durch den Schulgarten. Dieser besteht seit 34 Jahren und ist rund 3000 Quadratmeter groß. Mit Fred Bähr, der eine Bienenkönigin zeigte, war ein Imker dabei.

In dem Garten lernten die Schüler Tiere und Pflanzen kennen: Unter den Steinen und totem Holz suchten sie nach Insekten, Kröten und Fröschen. Die Kinder bekamen Informationen über Vögel und deren Nistplätze,

konnten Frösche anfassen und streicheln, sie berührten unreife Kastanien und rochen den Duft zerriebener Minze an den Fingern.

Weiterer Höhepunkt war die Erprobung des Barfußlehrpfades, der von der Gartenbau-AG angelegt worden ist. Der Pfad besteht aus verschiedenen Feldern, in denen sich Fichten, Moose und Kiefern befinden, die die Kinder erspüren sollten. Der Lehrpfad soll besondere Sinnesindrücke und das Interesse an der Natur wecken.

Fortan werden die Schüler der 5. Klassen Pate eines Barfußabschnittes und übernehmen dessen Befüllung und Pflege. So sollen die Schüler die Natur mit eigenen Sinnen erleben und so lernen, Tiere und Pflanzen zu schützen.



Raus in die Natur: Von den Nabu-Mitgliedern Karl-Heinz Augustin (hinten, Zweiter von links) und Bernd Lorenz (rechts) bekamen die Schülerinnen und Schüler im Schulgarten Informationen aus erster Hand.

Foto: Hermann-Josef Döbber